

Fraktionsbericht Die Mitte

Zur Einwohnerratssitzung vom 5. März 2026

Das Kreditbegehren von 8,55 Millionen Franken für den Projektierungskredit zur Planung der Schullandschaft Margeläcker gehört zum zweiten von vier Puzzleteilen der Masterplanung Schule. Die Projektierung beinhaltet die Teilphasen Vorprojekt, Bauprojekt und Bewilligungsverfahren. Am Ende der Projektierung soll ein kostenoptimiertes Bauvorhaben vorliegen, das dem Einwohnerrat und dem Stimmvolk als Baukredit zur Genehmigung unterbreitet werden kann.

Die neue Schullandschaft Margeläcker wird die Bezirksschule, die Sekundar- und Realschule sowie eine Primarschulabteilung umfassen. Sie deckt den Schulraumbedarf bis ins Jahr 2040. Die Entwicklung der Schülerzahlen wird laufend nachgeführt. Bei zusätzlichem Raumbedarf, der über den prognostizierten Horizont von 2040 hinausgeht, ist eine Erweiterung mit Aufstockung, ohne weitere Gebäude am geplanten Standort möglich.

Die Mitte-Fraktion spricht sich mit Überzeugung für den Projektierungskredit aus. Die Fraktion befürwortet die Anträge der Finanzkommission, die eine Abschreibung des Kredits über 35 statt 10 Jahre sowie eine Kürzung des Kreditantrags auf 7,8 Millionen verlangen. Die Reduktion basiert auf der Annahme der Gesamtbaukosten von 120 Mio und der daraus resultierenden Kosten für die Phasen Bauprojekt und Bewilligungsverfahren. Am 23. Mai findet für die Bevölkerung ein Infoanlass zum Projektierungskredit statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und Fragen zum Projekt zu stellen.

Mehrere Vorstösse betreffen die Parkplatzsituation und Tempo 30-Zonen. Die Mitte-Fraktion verweist auf den Kommunalen Gesamtplan Verkehr KGV. Der KGV soll in den kommenden Jahren überarbeitet werden. Ein wichtiger Bestandteil ist die Erfassung der Parkplätze und deren Zuweisung im öffentlichen Raum. Im Rahmen dieser Aktualisierung können Fragen nach Tempoanpassungen, nach der Parkplatzverteilung oder der Schaffung von Begegnungszonen ganzheitlich betrachtet werden. Eine übergeordnete Betrachtung ist in Verkehrsfragen essenziell. Es soll kein Flickenteppich entstehen.